

Protokoll

über die 21. Sitzung des Ausschusses für Gesellschaft, Soziales, Kultur und Sport
am Dienstag, den 27 Januar 2026, 18:00 Uhr, im Rathaus, Sitzungszimmer 503, 5.
OG, Marktplatz 13, 30880 Laatzen,

oder online unter
www.laatzen.de/de/gremien.html.

Anwesend:

vom Ausschuss für Gesellschaft, Soziales, Kultur und Sport

Asendorf, Michael
Bodenstab, Fabian
Freundlieb, Christoph
Klaus, Gerhard
Lichy, Sabine
Naumann, Felix
Rupp, Christine
Schiller, Benjamin
Schwabe, Dr Katrin (ab TOP 6.2)
Stendel, Hannelore
Yildirim, Metin

von der Verwaltung

Sporleder, Jörg
Bunjes, Stephan
Oldeweme, Ludger
(Protokoll)

Mitglieder mit beratender Stimme

Bär, Angelika
Picht, Rainer
Tietze, Christina
Kröger, Dirk

Tagesordnung:

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
2. Einwohnerfragestunde nach § 17 Absatz 1 der Geschäftsordnung des Rates der Stadt Laatzen
3. Kenntnisnahme des Protokolls vom 10.11.2025
4. Tätigkeitsbericht Stadtarchiv
5. Aktuelles aus dem Seniorenbeirat
6. Mitteilungen des Bürgermeisters
- 6.1. Sachstand zur Fortführung von Demokratieprojekten

- 6.2. Sachstand zur Fortführung des Quartiermanagement in Alt-Laatzen
- 6.3. Sachstand zur Umsetzung der Bezahlkarte im Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG)
- 7. Anregungen und Wünsche aus dem Ausschuss

**zu Punkt 1:
Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit**

Frau Lichy begrüßt die Mitglieder des Ausschusses, die Mitarbeitenden der Verwaltung, die anwesenden Bürgerinnen und Bürger und stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest.

**zu Punkt 2:
Einwohnerfragestunde nach § 17 Absatz 1 der Geschäftsordnung des Rates der Stadt Laatzen**

Es werden keine Fragen vorgebracht.

**zu Punkt 3:
Kenntnisnahme des Protokolls vom 10.11.2025**

Das Protokoll vom 10.11.2025 wird zur Kenntnis genommen.

**zu Punkt 4:
Tätigkeitsbericht Stadtarchiv**

Herr Schwane stellt den Tätigkeitsbericht 2025 sowie den Ausblick für 2026 vor. Die gehaltene Präsentation wird dem Protokoll beigelegt. Es wird nachgefragt, wer denn die Fotos digitalisiert. Das geschieht durch die Mitarbeitenden des Stadtarchivs. Es werden nicht alle Akten digitalisiert, sondern nur die wirklich relevanten Akten wie z.B. das Personenstandsregister. Ansonsten werden die Aktendeckel digitalisiert.

Das Archiv wird regelmäßig auf Luftfeuchtigkeit und Temperatur geprüft, damit die Akten keinen Schaden nehmen. Aktuell reichen die Lagerkapazitäten noch aus. Bevor Akten endgültig vernichtet werden, prüfen die Mitarbeitenden des Stadtarchivs die Vorgänge sehr sorgfältig.

**zu Punkt 5:
Aktuelles aus dem Seniorenbeirat**

Frau Angelika Bär stellt sich als neue Sprecherin des Seniorenbeirates vor, sie gehört dem Gremium seit zwei Jahren an.

In 2025 hat der Seniorenbeirat zahlreiche Veranstaltungen durchgeführt. Für 2026 sind u.a. ein Vortrag für Angehörige von demenzerkrankten Personen, ein Vortrag zu Impfungen sowie die Wiederholung der vor zwei Jahren erfolgreichen Senioren-Messe geplant.

Zudem soll die Satzung für den Seniorenbeirat der Stadt Laatzen überarbeitet werden. Es besteht die Absicht, den Seniorenbeirat künftig ernennen zu lassen. Der Entwurf der neuen Satzung wird in einer der künftigen Sitzungen im Ausschuss vorgestellt.

Die nächste Sitzung des Seniorenbeirates findet am 02.03.2026 um 10 Uhr im GT Rethen im Familienzentrum Laatzen statt.

zu Punkt 6: Mitteilungen des Bürgermeisters

zu Punkt 6.1: 2025/301 Sachstand zur Fortführung von Demokratieprojekten

Die Vorlage wird zur Kenntnis genommen.

zu Punkt 6.2: 2025/302 Sachstand zur Fortführung des Quartiermanagement in Alt-Laatzen

Die Vorlage wird zur Kenntnis genommen. Es wird angemerkt, dass die Aufgabenbreite sehr groß ist und nachgefragt, inwieweit die Stadtverwaltung hier Unterstützung leiste. Herr Bunjes antwortet, dass eine enge Abstimmung zwischen der AWO Region Hannover und der Stadtverwaltung im Rahmen einer konzeptionellen Arbeitsgruppe vorgesehen ist.

zu Punkt 6.3: 2025/303 Sachstand zur Umsetzung der Bezahlkarte im Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG)

Die Vorlage wird zur Kenntnis genommen. Es wird nachgefragt, ob die Stadt Laatzen verpflichtet ist, die Bezahlkarte einzuführen und wie die Datensicherheit gewährleistet ist. Dies wird von Herrn Bunjes bejaht, hierzu gibt es eine Erlasslage durch das Land Niedersachsen, die Karte einzuführen. Die Verwaltung kann die Zahlungen auf der Karte einsehen, aber nicht im Detail, für was genau die Mittel verwendet worden sind.

zu Punkt 7: Anregungen und Wünsche aus dem Ausschuss

Herr Bunjes verteilt die von der Region Hannover zur Verfügung gestellten ausgedruckten Mietspiegel 2025 für die Stadt Laatzen.

Dieser wurde mit der Drucksache 2025/250 beschlossen.

Weiterhin teilt er mit, dass das Land die Kommunen in einem Schreiben darauf hingewiesen hat, dass die Ukraine die Ausreisebeschränkungen von Wehrpflichtigen gelockert hat. Dies könnte dazu führen, dass in den kommenden Monaten wieder mehr Schutzsuchende aufgenommen werden müssten. Zurzeit hat die Stadt Laatzen die Aufnahmequote zu 100 % erfüllt. Die Quote der Region Hannover jedoch bei 85% liegt.

In dem Zuge gibt Herr Bunjes bekannt, dass die neue Flüchtlingsunterkunft in Rethen ab ca. September 2026 übergeben werden soll und zu November 2026 bezugsfertig sein müsste. Dann würden die entsprechenden Umsetzungen der geflüchteten Menschen erfolgen und u.a. die derzeitigen Unterkünfte gekündigt werden.

Ende: 19:05 Uhr

Sabine Lichy
Sitzungsleiter

Jörg Sporleder
Stadtrat Stadt Laatzen

Ludger Oldeweme
Protokoll